

# MEDIENSERVICE

## Oberösterreichs Kreativwirtschaft auf Erfolgskurs

Kreativwirtschaft als wichtiger  
Wirtschafts- und Wettbewerbsfaktor  
für Linz und Oberösterreich

Linz, 21. Mai 2019

## Ihre Gesprächspartner:

**Mag.<sup>a</sup> Angelika Sery-Froschauer**  
Vizepräsidentin der WKO Oberösterreich

**Doris Lang-Mayerhofer**  
Linzer Stadträtin für Kultur, Tourismus und Kreativwirtschaft

**Dr. Patrick Bartos**  
Creative Region Linz & Upper Austria

## WKOÖ-Vizepräsidentin Angelika Sery-Froschauer OÖ als zweitgrößter Kreativstandort Österreichs etabliert Dynamik weiter unterstützen!

Der achte österreichische Kreativwirtschaftsbericht der Kreativwirtschaft Austria nimmt die Struktur der heimischen Kreativunternehmen genauer unter die Lupe. Aus dem Bericht geht hervor, dass die heimischen Kreativen wichtige Impulse für die Städte und ländlichen Region leisten.

„Besonders erfreulich ist, dass sich Oberösterreich als zweitgrößter Kreativstandort Österreichs etablieren konnte“, so WKOÖ-Vizepräsidentin Angelika Sery-Froschauer und Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer. „Sowohl bei den Beschäftigten, als auch bei den Umsätzen und bei der Bruttowertschöpfung liegen wir auf Platz zwei. Nur bei der Anzahl der Unternehmen ist die Kreativwirtschaft in Wien und Niederösterreich größer.“

Von den knapp 42.300 österreichweiten kreativen Unternehmen<sup>1</sup> hatten 2016 mit 4.600 etwas mehr als zehn Prozent ihren Sitz in Oberösterreich. Die Umsatzerlöse liegen in OÖ bei rund 2,4 Mrd. Euro. Österreichweit erwirtschafteten 42.300 Kreativunternehmen Umsatzerlöse in der Höhe von 22 Mrd. Euro.

	Unternehmen		Beschäftigte	unselbstständig Beschäftigte	Umsatzerlöse in Mio. €	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten in Mio. €
	Anzahl	Veränderung zu 2015 in Prozent				
Burgenland	825	0,1	2.311	1.545	240	132
Kärnten	1.749	0,2	5.280	3.447	563	263
Niederösterreich	5.893	-0,3	17.986	12.113	2.035	866
Oberösterreich	4.649	0,7	19.380	14.479	2.353	1.196
Salzburg <sup>1</sup>	2.805	0,9	11.315	7.871	1.717	675
Steiermark	4.395	0,7	16.093	11.216	1.690	834
Tirol	3.315	0,9	9.529	6.113	1.030	478
Vorarlberg	1.501	-0,7	4.826	3.166	590	256
Wien <sup>2</sup>	17.152	0,1	66.281	48.810	11.789	4.382
<b>Österreich</b>	<b>42.284</b>	<b>0,3</b>	<b>153.001</b>	<b>108.759</b>	<b>22.006</b>	<b>9.082</b>

<sup>1</sup> Kreativwirtschaft umfasst erwerbsorientierte Unternehmen, die sich mit der Schaffung, Produktion, und (medialen) Distribution von kreativen und kulturellen Gütern sowie Dienstleistungen beschäftigen: Werbung, Musikwirtschaft, Software und Spiele, Design, Buch- und Verlagswesen, Filmwirtschaft, Markt für darstellende Kunst, Radio und TV, Architektur.

## Starke Hebelwirkung der Kreativwirtschaft

Unter Berücksichtigung aller Verflechtungen löst die Kreativwirtschaft laut dem aktuellen Kreativwirtschaftsbericht in Österreich eine gesamtwirtschaftliche Produktion im Ausmaß von 38,9 Mrd. Euro aus. Auf jeden Euro an Produktion in der Kreativwirtschaft kommen durchschnittlich zusätzliche 0,70 Euro an Produktion in der österreichischen Volkswirtschaft. In Summe sichert die Kreativwirtschaft außerdem rund 306.300 Arbeitsplätze in der österreichischen Wirtschaft ab: Jedes Beschäftigungsverhältnis der Kreativwirtschaft schafft weitere 0,65 Beschäftigungsverhältnisse in der österreichischen Wirtschaft.

Der Kreativwirtschaftsbericht untermauert außerdem, dass die heimische Kreativwirtschaft eine Vorreiterrolle bei der Digitalisierung der österreichischen Wirtschaft einnimmt.

## Digitale Impulsgeberin für die Wirtschaft

Durch ihre Experimentierfreudigkeit und die Anwendung neuer Technologien wird die Kreativwirtschaft ihrer Rolle als Innovationstreiberin gerecht. Mit ihren Erfahrungen im Umgang mit digitalen Technologien sind die Kreativen Wegbereiter und Treiber der Digitalisierung.

Als Innovationspioniere entwickeln und testen Kreativschaffende permanent spannende Ideen, sie experimentieren mit neuen (digitalen) Technologien und entsprechenden Geschäftsmodellen. Innovation passiert abseits der klassischen Forschungsbetriebe direkt an der Schnittstelle zu Konsumenten, und Cross-over-Effekte tragen Innovationen in andere Wirtschaftsbereiche.

Kreativschaffende helfen Unternehmen der gesamten Wirtschaft sowie der öffentlichen Hand bei der Entwicklung von neuen, an den Kundinnen und Kunden orientierten Services im digitalen Raum. Ein digitaler Zugang erweitert den unternehmerischen Spielraum und verbessert die Innovationsfähigkeit. Digitalisierung, Innovation und neue Arbeitsmethoden werden in der Kreativwirtschaft entwickelt, erprobt und laufend angewandt. Auch hinsichtlich ihrer Kooperationsneigung über Branchengrenzen hinweg lieferten Kreativunternehmen Modelle für offene Innovationsprozesse.

„Kreativunternehmen leisten damit einen entscheidenden Beitrag, um die heimische Wirtschaft wettbewerbsfähiger zu machen“, fasst Vizepräsidentin Sery-Froschauer zusammen.

## Kreativität aus Österreich weltweit gefragt

Die Leistungen der oberösterreichischen Kreativwirtschaft erfreuen sich international einer zunehmend steigenden Nachfrage. Alleine die Exportquote unter allen Mitgliedern der Sparte Information und Consulting der WKO Oberösterreich lag 2018 bei 13,2 Prozent (Österreich: 13,6 Prozent).

Die Exportaktivitäten der Kreativwirtschaft verteilen sich recht unterschiedlich auf die verschiedenen Bereiche. Wichtigste Kreativbranche ist „Software und Games“ gefolgt vom Bereich „Werbung“ und „Buch und Verlagswesen“. Der regionale Schwerpunkt der kreativen Exportwirtschaft liegt auf den Märkten Deutschland, Schweiz, den USA und Italien.

## WKOÖ unterstützt Kreative auf allen Ebenen

In Kreativunternehmen sind natürlich auch unternehmerisches Denken und kaufmännisches Wissen erforderlich, um erfolgreich zu sein. Die Wirtschaftskammer bietet etwa über die Kreativwirtschaft Austria oder mit der Außenwirtschaft Austria Unterstützung in verschiedenen Bereichen.

### Business Know-how

Marktpotentiale erkennen und sich am Markt positionieren steht am Anfang jedes Kreativunternehmens. Neben der unternehmerischen Profilbildung ist auch die Selbstvermarktung notwendig. Das Handbuch „Das Handwerk der Kreativen“ liefern praktische Tipps und Informationen zu den Themen

- Marktpotentiale und Marktpositionierung
- Finanzierung, Kalkulation und Finanzplanung
- Selbstorganisation
- Steuer und Recht

### Netzwerke, Kooperationen und Kontakte

Das österreichweite Kreativwirtschaftsnetzwerk C hoch 3 bringt Kreativschaffende zusammen, damit sie voneinander lernen können. Das Netzwerk C hoch 3 umfasst ein Kreativwirtschaftscoaching und ein Kooperationsnetzwerk. Die WKOÖ ist gemeinsam mit der Creative Region lokaler Partner dieses Programms.

Das Kompetenzprogramm richtet sich an bereits Selbständige oder an Personen, die sich in der Kreativwirtschaft selbstständig machen wollen. Es bietet die Möglichkeit, durch Coaching, Workshops und Projektarbeiten Schlüsselkompetenzen zum Aufbau des eigenen Unternehmens zu entwickeln oder Geschäftsmodelle weiterzuentwickeln.

Das C hoch 3 Kooperationsnetzwerk ermöglicht die Suche nach Infos und Kooperationspartnern und bietet eine Plattform für den Erfahrungsaustausch unter Kreativen. Das Programm hat heuer Ende März sein zehnjähriges Jubiläum gefeiert. Über 100 Absolventen waren dafür zwei Tage in Oberösterreich.

### **Unterstützung zur Internationalisierung**

Kreativität und Design sind als Wettbewerbsfaktor mit all ihren positiven Effekten auf die Exportwirtschaft und den Wirtschaftsstandort international anerkannt. Österreichs Kreativwirtschaft soll daher als eine der innovativsten und zukunftsorientiertesten weltweit positioniert werden. Im Rahmen von „go-international“ etwa gibt es für Kreativunternehmen die Möglichkeit zu

- Informations- und Schulungsmaßnahmen für Neuexporteure
- regional gebündelte Informations-, Beratungs- und Veranstaltungsangebote, gekoppelt mit
- besonders attraktiven Konditionen für die Beteiligung an einer Gruppenausstellung im Ausland (z.B. beim Salone di Mobile in Mailand oder beim South by Southwest in Texas)
- Direktförderungen für Exporteure zur Erschließung neuer Märkte.

### **Formate für Kreative**

Get inspired by Ars Electronica | Im Rahmen des Ars Electronica Festival | 6. September 2019

Budapest Design Week 2019 | Austria Showcase für die heimische Kreativwirtschaft in Ungarn | 04.10.2019 - 13.10.2019

Digitale Innovationen in Kunst und Kreativwirtschaft | Marktsondierungs- und Zukunftsreise nach New York | 04.11.2019 - 06.11.2019

OÖ Exporttag 2019 | Exportforen und individuelle Gespräche für Kreativunternehmen | 11.11.2019

Creative Industries meet Industry | Konferenz und Matchmaking-Event in Wien | 29.01.2020 - 30.01.2020

**Doris Lang-Mayerhofer, Aufsichtsratsvorsitzende Creative Region  
Stadträtin für Kultur, Tourismus und Kreativwirtschaft  
Kreativwirtschaftsbericht:  
Jede 10. Neugründung in Linz in der Kreativwirtschaft  
Linz ist Anziehungspunkt für die kreative Szene**

„Die Kreativwirtschaft ist in der Mitte der Wirtschaft angekommen. In Linz gibt es so viele Neugründungen von Kreativen wie nie zuvor. Um als Standort innovativ und international wettbewerbsfähig zu bleiben, braucht es die Leistungen der Kreativen. Umso entscheidender ist, dass Linz als attraktive Kultur- und Kreativstadt Anziehungspunkt für eine kreative Szene ist“, freut sich Doris Lang-Mayerhofer, Stadträtin für Kultur und Kreativwirtschaft.

Der achte österreichische Kreativwirtschaftsbericht untermauert die Stärke des kreativen Sektors in Oberösterreich mit 19.400 Beschäftigten und 2,4 Milliarden Umsatzerlösen.

Eine österreichische Netzwerkstudie zur Kreativwirtschaft sagt: Linz ist nach Wien der bedeutendste Kreativ-Netzwerkknoten Österreichs. Auf europäischer Ebene wurde Linz 2017 bei einem Vergleich von 168 Städten unter die Top 5 der europäischen Kultur- und Kreativstädte gereiht. 2018 wurde Linz als eine von sechs Städten mit dem „Europäischen Smart Tourism Award“ - speziell für herausragende Leistungen im Bereich Kulturerbe und Kreativität - ausgezeichnet.

Das große Potenzial und die Besonderheit des Kreativstandortes Linz und Oberösterreich liegen in seiner Stärke als technologisch starker Industriestandort. Die Produktionsbetriebe sind mit ihren technologischen Möglichkeiten und der internationalen Ausrichtung wichtige Auftraggeber und Kooperationspartner. Gleichzeitig sind Kreativleistungen ein immer entscheidender Faktor für die internationale Wettbewerbsfähigkeit.

### **Kultur- und Kreativstandort Linz**

Linz versteht sich - vor allem durch das seit 2009 enorm gewachsene Kulturangebot - als eine europäische Kulturstadt. Die Ars Electronica gilt als das international bekannteste kulturelle Markenzeichen der Stadt. Der universitäre Bereich erlebt mit der JKU, der Kunstuniversität und der Bruckner Universität auch baulich einen enormen Aufschwung. Die Belebung des Donauraums bis zum Hafen (Bubble Day und Mural Harbor) sind Zeichen und Botschafter eines urbanen Lebensgefühls in Linz.

## Creative Region als Anlaufstelle und Hotspot für öö. Kreativwirtschaft

Als starke Partnerin für Oberösterreichs Kreativwirtschaft ist die CREATIVE REGION seit 2011 Anlaufstelle im Kreativ-Hotspot Tabakfabrik Linz.

Von dort aus fördert, vernetzt und positioniert sie die kreativwirtschaftliche Community anhand unterschiedlicher Programmschienen - ein Großteil davon mit internationalem Fokus.

„Die Internationalisierung spielt in der Kreativwirtschaft eine immer wichtigere Rolle. Das zeigt sich beim Forum Creative Industries mit internationalen Speakern und beim aktuellen EU Projekt Re-FREAM“, so Doris Lang-Mayerhofer.

„Internationalisierungstätigkeiten haben für die CREATIVE REGION einen wichtigen Stellenwert. Einerseits arbeiten wir daran, dass das Ökosystem der Kreativwirtschaft in Oberösterreich weiterhin stark wächst - wir vernetzen UnternehmerInnen vor Ort mit potentiellen PartnerInnen und weiteren UnternehmerInnen sowie öffentliche Stellen, die ihnen Support bieten. Darüber hinaus ist es uns ein wichtiges Anliegen, dass kreativwirtschaftliche Leistungen aus Oberösterreich auch auf internationalem Terrain Erfolg haben.“, so Patrick Bartos, Geschäftsführer der CREATIVE REGION Linz & Upper Austria.

## Open Studios

Mit Unterstützung der WKOÖ wurde 2017 ein spannendes und äußerst erfolgreiches Format ins Leben gerufen: Die OPEN STUDIOS ermöglichen der Öffentlichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der oberösterreichischen Kreativwirtschaft zu werfen. Geführte Studiobesuche ermöglichen, die kreativen Köpfe direkt in ihrem Arbeitsumfeld kennenzulernen. Ziel ist es, die Kreativwirtschaft und ihre Leistungen in Linz und Oberösterreich noch sichtbarer zu machen.

Die nächsten OPEN STUDIOS finden im Herbst 2019 in Steyr statt.

## Internationalisierungsangebote der Creative Region

Mit mehreren Angeboten unterstützt die CREATIVE REGION kreativwirtschaftliche Unternehmen dabei, international Fuß zu fassen:

### SXSW - Austin, Texas

Seit 2016 begleitet die CREATIVE REGION jährlich oberösterreichische Startups zum weltweit größten Interactive Festival, der SXSW, nach Austin, Texas. Das Support-Paket beinhaltet vorbereitende Workshops, professionelles Coaching, sowie ein maßgeschneidertes Unterstützungsprogramm im Rahmen der Festivalzeit.

Dies gelang auch den diesjährigen teilnehmenden Startups Newsadoo, Fretello und Butleroy. Das Team rund um die Gitarren-Lernapp Fretello konnte vor Ort einen Deal mit Sony/ATV Music Publishing abschließen. „Seither können wir unseren UserInnen über drei Millionen Musiktitel für ihre individuellen Übungseinheiten anbieten. Die CREATIVE REGION ist durch ihre Initiativen maßgeblich an unserem internationalen Erfolg beteiligt.“, unterstreicht Florian Lettner, CEO und CO-Founder von Fretello, die Wirksamkeit des Programms.

### DESIGNERS SUPPORT IN MAILAND & PARIS

Auch für Designerinnen und Designer bietet die CREATIVE REGION Internationalisierungsprogramme an: Mit dem Salone del Mobile in Mailand und der Maison & Objet in Paris, lieferten mehrfach zwei der spannendsten Messen Europas eine Bühne für oberösterreichische NewcomerInnen im Interiorbereich.

Im Rahmen von internationalen Auftritten wächst auch das Netzwerk der CREATIVE REGION ständig weiter - so können internationale Unternehmen zu GastgeberInnen für junge UnternehmerInnen werden:

### ERASMUS FOR YOUNG ENTREPRENEURS

Seit vier Jahren bietet die CREATIVE REGION ein international orientiertes Coaching-Programm für oberösterreichische JungunternehmerInnen an. Das Programm funktioniert wie das Erasmus-Semester an der Universität - allerdings im wirtschaftlichen Kontext: Hostunternehmen nehmen JungunternehmerInnen auf und bieten Arbeitsplätze sowie Inputs und Coaching zu relevanten Anliegen. Gleichzeitig erhalten die JungunternehmerInnen finanzielle Unterstützung von Seiten der EU.



Junge UnternehmerInnen können sich bis Juli 2019 unter [www.creativeregion.org](http://www.creativeregion.org) bewerben.

Ein internationales Leuchtturmprojekt konnte Anfang des Jahres mit Re-FREAM an Land gezogen werden:

### **LINZ, BERLIN UND VALENCIA WERDEN ZU HOTSPOTS FÜR FASHION & TECHNOLOGY**

Gemeinsam mit weiteren PartnerInnen aus Deutschland, Spanien, Israel, Italien und der Schweiz wird im Rahmen des Forschungsprojektes Re-FREAM an den drei Standorten Linz, Berlin und Valencia an der Mode der Zukunft geforscht. Dort entwickeln in den nächsten drei Jahren DesignerInnen, KünstlerInnen und TechnikerInnen innovative Produktionsmethoden, Materialien und Technologien. Designer und KünstlerInnen können sich noch bis 30. Mai bewerben - ausgewählte Projekte erhalten jeweils bis zu 55.000 Euro Unterstützung.

Alle Details unter <https://www.re-fream.eu>

### **DAS FORUM CREATIVE INDUSTRIES WIRD 6 INTERNATIONALES VERNETZUNGSEVENT AM 26. JUNI: CREATIVE REGION FEIERT DESIGN, FOOD, MAKERS**

Spannende internationale Speaker nach Linz zu holen - das ist eines der Hauptaugenmerke des von der CREATIVE REGION organisierten Events. Am 26. Juni ist es wieder so weit: Unter dem Motto 'CREATIVE REGION FEIERT DESIGN, FOOD, MAKERS' wird ein spannendes Programm kreative und innovative Unternehmen und Menschen in der Tabakfabrik Linz zusammenbringen und vernetzen. Bei freiem Eintritt sprechen am 26. Juni ab 18.00 Uhr **Jessica Covi**, Creative Director der **BMW Group**, sowie **Stiven Kerestegian**, Head of Innovation bei **IKEA**, über den Mehrwert von Design.

Kostenlose Anmeldung unter:  
<http://www.forumcreativeindustries.at>

Ansprechpartnerin für Rückfragen zur Creative Region:  
Verena Kroupa, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -  
E: [verena@creativeregion.org](mailto:verena@creativeregion.org)  
M: +43 664 88302998  
[www.creativeregion.org](http://www.creativeregion.org)